



MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2010/2011 – Ausgegeben am 08.09.2011 – 31. Stück

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

ORGANISATION UND STRUKTUR

254. Bestellung von Stellvertreterinnen und Stellvertretern der Leiterinnen und Leiter der Fakultäten und Zentren

255. Bestellung von Stellvertreterinnen und Stellvertretern der Studienprogrammleiterinnen und Studienprogrammleiter

VERORDNUNGEN, RICHTLINIEN

256. Verordnung über die Anerkennung von Leistungen des Diplomstudiums Chemie (A 419) nach UniStG für das Bachelorstudium Chemie (Version 2011) (A 033 662)

ERTEILUNG DER LEHRBEFUGNIS

257. Erteilung der Lehrbefugnis

ORGANISATION UND STRUKTUR

254. Bestellung von Stellvertreterinnen und Stellvertretern der Leiterinnen und Leiter der Fakultäten und Zentren

Das Rektorat hat gemäß § 5 Abs. 2 Organisationsplan auf Vorschlag der Leiterin oder des Leiters der Fakultät oder des Zentrums und nach Anhörung der Fakultätskonferenz oder der Zentrumskonferenz folgende Personen zu Stellvertreterinnen und Stellvertretern der Leiterinnen und Leiter der Fakultäten und Zentren bestellt.

Die Funktion beginnt mit 1. Oktober 2011 und endet gemäß § 5 Abs. 3 Organisationsplan mit dem Beginn der Funktion einer neuen Leiterin oder eines neuen Leiters.

7. Univ.-Prof. Dr. Matthias Meyer, M.A.,
Univ.-Prof. Mag. Dr. Nikolaus Ritt und
Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Michael Zach
zu Vizedekanen der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät

Der Rektor:
W i n c k l e r

255. Bestellung von Stellvertreterinnen und Stellvertretern der Studienprogrammleiterinnen und Studienprogrammleiter

Das Rektorat hat gemäß § 12 Abs. 2 Organisationsplan auf Vorschlag der Studienprogrammleiterin oder des Studienprogrammleiters und nach Anhörung der Studienkonferenz folgende Personen zu Stellvertreterinnen und Stellvertretern der Studienprogrammleiterin oder des Studienprogrammleiters bestellt.

Die Funktionsperiode der Stellvertreterinnen und Stellvertreter endet gemäß § 12 Abs. 4 Organisationsplan mit dem Beginn der Funktion einer neuen Studienprogrammleiterin oder eines neuen Studienprogrammleiters.

8. Ass.-Prof. Mag. Dr. Bernhard Fuchs
ab 1. August 2011 an Stelle von Dr. Elisabeth Timm und
Ao. Univ.-Prof. Dr. Ingeborg Schemper
ab 1. Oktober 2011 an Stelle von Ao. Univ.-Prof. Dr. Monika Dachs-Nickel
zum Stellvertreter bzw. zur Stellvertreterin der Studienprogrammleiterin
Kunstgeschichte und Europäische Ethnologie

Die Vizerektorin:
S c h n a b l

VERORDNUNGEN, RICHTLINIEN

256. Verordnung über die Anerkennung von Leistungen des Diplomstudiums Chemie (A 419) nach UniStG für das Bachelorstudium Chemie (Version 2011) (A 033 662)**Anwendungsbereich**

§ 1. Diese Verordnung regelt die Anerkennung von im Rahmen des Diplomstudiums Chemie erbrachten Studienleistungen für Leistungen des Bachelorstudiums Chemie (Version 2011) und hat Gültigkeit für jene Studierende, die auf das Bachelorstudium umsteigen.

Die Anerkennung bezieht sich auf den folgenden Studienplan bzw. das folgende Curriculum in der jeweils geltenden Fassung:

Diplomstudium Chemie UniStG (A 419): Studienplan für das Diplomstudium Chemie, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien, Stück X, Nummer 39, am 11.09.1998, im Studienjahr 1997/98.

Bachelorstudium Chemie (A 033 662): Curriculum für das Bachelorstudium Chemie (Version 2011), erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien, 24. Stück, Nr. 163, am 27.06.2011, im Studienjahr 2010/2011.

Voraussetzung für die Verleihung des akademischen Grades „Bachelor of Science“ (B.Sc.)

§ 2. Wurde im Rahmen des Diplomstudiums Chemie vor dem Umstieg auf das Bachelorstudium der 1. Studienabschnitt bis längstens 30.11.2011 abgeschlossen, so wurde damit eine dem Bachelorstudium äquivalente Leistung erbracht. Es ist somit im Zuge des Umstiegs auf das Bachelorstudium ohne die Erbringung von zusätzlichen Leistungen der akademische Grad „Bachelor of Science“ (B.Sc.) zu verleihen.

§ 3. Nachstehende Tabelle regelt die Anerkennung von absolvierten Lehrveranstaltungen des Diplomstudiums Chemie (A 419) für das Bachelorstudium Chemie (Version 2011) (A 033 662).

Anerkennung von absolvierten Lehrveranstaltungen des Diplomstudiums Chemie (A 419) für das Bachelorstudium Chemie (Version 2011) (A 033 662):

Lehrveranstaltung/en aus dem Diplomstudium Chemie	SSt	wird/ werden anerkannt für Lehrveranstaltung/en aus dem Bachelorstudium Chemie (Version 2011)	SSt	ECTS
Allgemeine Chemie + Anorganische Chemie I	3 + 2	Allgemeine Chemie	5	8
Proseminar aus Allgemeine Chemie	1	Chemisches Grundpraktikum I - Proseminar	1	1
Laborsicherheit I + Chemisches Grundpraktikum	1 + 5	Chemisches Grundpraktikum I – Einführende Laborübungen	5	5
Anorganisch-chemisches Praktikum I	3	Chemisches Grundpraktikum I – Präparative Laborübungen	3	3
Anorganische Chemie II	2	Anorganische Chemie I	3	5
Anorganisch-chemisches Praktikum II	10	Anorganisch-chemisches Praktikum	10	10
Organisch-chemisches Praktikum I + Analytisch-chemisches Praktikum I	8 + 10	Chemisches Grundpraktikum II	10	10
Laborsicherheit II	1	Toxikologie	1	1

31. Stück – Ausgegeben am 08.09.2011 – Nr. 254-257

Lehrveranstaltung/en aus dem Diplomstudium Chemie	SSt	wird/ werden anerkannt für Lehrveranstaltung/en aus dem Bachelorstudium Chemie (Version 2011)	SSt	ECTS
Organische Chemie I	5	Organische Chemie I	4	6
Organisch-chemisches Praktikum II	11	Organisch-chemisches Praktikum	12	12
Organische Chemie II	4	Organische Chemie II	3	5
Analytische Chemie I + Analytische Chemie II + Analytische Chemie III + Analytische Chemie IV + Analytische Chemie V	1 + 2 + 1 + 2 + 1	Analytische Chemie I + Analytische Chemie II	3 + 3	5 + 4
Analytisch-chemisches Praktikum II	6	Analytisch-chemisches Praktikum	10	10
Physikalische Chemie I	3	Physikalische Chemie I	4	6
Physikalische Chemie II + Physikalische Chemie III + Physikalische Chemie IV	2 + 2 + 2	Physikalische Chemie II	3	4
Physikalische Chemie V + Physikalische Chemie VI + Physikalische Chemie VII + Physikalische Chemie VIII	2 + 1 + 2 + 2	Physikalische Chemie III	3	5
Physikalisch-chemische Rechenübungen	2	Physikalisch-chemische Rechenverfahren	1	1
Physikalisch-chemisches Praktikum	10	Physikalisch-chemisches Praktikum	10	10
Theoretische Chemie I + Theoretische Chemie II	2 + 2	Theoretische Chemie	4	6
Theoretisch-chemische Übungen	2	Theoretisch-chemische Übungen	2	2
Molekülspektroskopie + Molekülspektroskopische Übungen	2 + 2	Molekülspektroskopie	3	4
Biochemie	3	Biochemie (Biolog. Chemie I)	3	5
Biochemisches Praktikum	7	Biologisch-chemisches Praktikum	10	10
Mathematik I + Mathematische Übungen I + Mathematik II + Mathematische Übungen II	3 + 2 + 2 + 2	Mathematik	5	7
Physik I + Physik II	3 + 4	Physik	5	7

§ 4. Leistungen aus dem Diplomstudium, die bereits im Bachelorstudium anerkannt wurden, können nicht mehr für das Masterstudium anerkannt werden.

§ 5. Diese Verordnung tritt nach der Verlautbarung am 01.10.2011 in Kraft.

Die Studienpräses:
K o p p

Der Studienprogrammleiter:
I p s e r

ERTEILUNG DER LEHRBEFUGNIS

257. Erteilung der Lehrbefugnis

Mit Bescheid vom 31.08.2011, Zl/Habil 02/331/2009/10, hat das Rektorat der Universität Wien Herrn **Dr. Eubomír Benco** auf Grund des Beschlusses der vom Senat eingesetzten Habilitationskommission die Lehrbefugnis für das Fach „**Chemische Physik**“ erteilt.

Mit Bescheid vom 23.08.2011, Zl/Habil 02/359/2010/11, hat das Rektorat der Universität Wien Herrn **Dr. Wolfgang Mueller** auf Grund des Beschlusses der vom Senat eingesetzten Habilitationskommission die Lehrbefugnis für das Fach „**Osteuropäische Geschichte**“ erteilt.

Der Rektor:
W i n c k l e r

Redaktion: Mag. Dr. Petra Risak, MSc.

Druck und Herausgabe: Universität Wien.

Erscheinung: nach Bedarf; termingebundene Einschaltungen sind mindestens 7 Arbeitstage vor dem gewünschten Erscheinungsdatum in der Redaktion einzubringen.